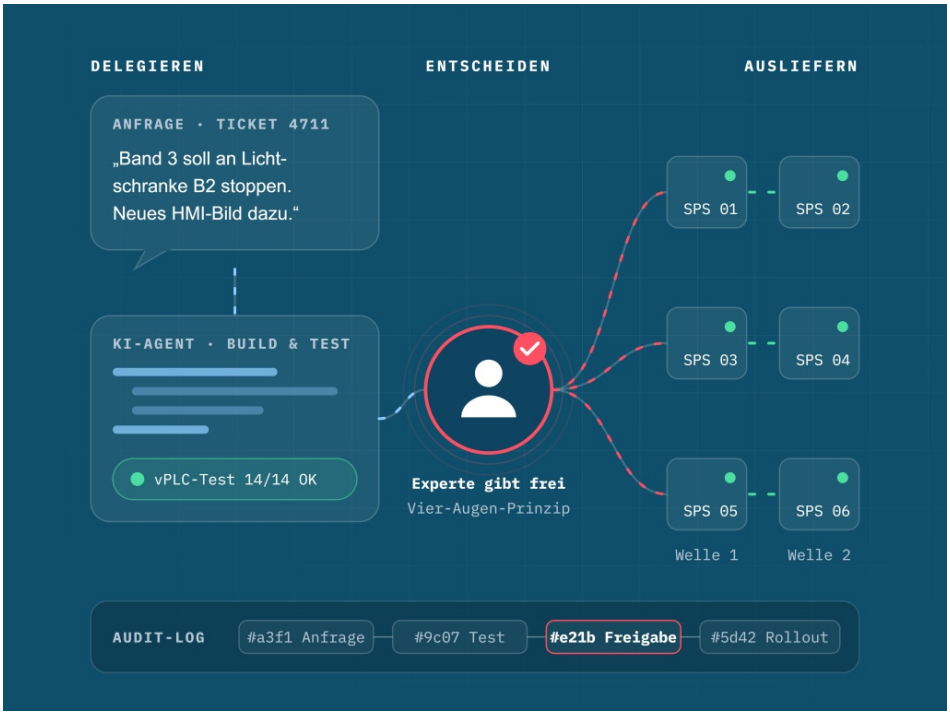
Software-defined Automation mit virtueller SPS und KI-Agenten

Artikel vom **17. November 2026**
Steuerungen/SPS/PLC

In Halle 6, Stand 350N, zeigt die logiccloud AG auf der SPS 2026 ihre »AI Automation Platform« für hardwareunabhängige Software-defined Automation. Im Fokus stehen eine virtuelle SPS, herstellerunabhängiges OT-Softwaremanagement sowie die strukturierte Zusammenarbeit von Fachkräften und KI-Agenten.



Anwendungen, Geräte und Softwareversionen der OT-Ebene herstellerunabhängig zentral und übersichtlich verwalten (Bild: logiccloud/KI-generiert).

Software-defined Automation, Cyber Resilience Act, Fachkräftemangel und KI verändern die Automatisierungstechnik. Die logiccloud AG zeigt auf der SPS daher, wie sich

virtuelle Steuerungstechnik, Softwareverwaltung und KI-gestützte Entwicklung zu einer Infrastruktur für industrielle Anwendungen verbinden lassen.

OT-Software zentral verwalten

Mit »logiccloud Orchestrate« lassen sich Anwendungen, Geräte und Softwareversionen im Feld herstellerunabhängig verwalten und aktuell halten – auch über Standorte hinweg. Die Lösung setzt dafür auf Standards der Margo-Initiative. Anwendungen und Sicherheitsupdates können kontrolliert auf ausgelieferte Maschinen, Anlagen und Edge-Systeme verteilt oder bei Bedarf zurückgeholt werden. Für Betreiber und Maschinenbauer wird dabei transparent, welche Version wo läuft. Außerdem unterstützt die Lösung gestaffelte Rollouts und dokumentiert Änderungen. Das reduziert manuelle Updates vor Ort und schafft eine Grundlage, um Anforderungen des Cyber Resilience Act in der Automatisierung besser zu adressieren.

Automatisierung mit KI-Agenten entwickeln

Mit »logiccloud Delegate« lässt sich Automatisierungsarbeit strukturiert und abgesichert an KI-Agenten übergeben. Fachkräfte formulieren im Klartext gewünschte Änderungen, etwa was eine Maschine tun soll, wie ein HMI aussehen soll oder welcher Sensor angebunden werden muss. Anschließend übernehmen KI-Agenten die Entwicklung. Die Ergebnisse werden danach wieder durch Fachkräfte geprüft. Erst dann wird der Rollout angestoßen. So sollen Routineaufgaben schneller bearbeitet werden, während das Expertenwissen an den entscheidenden Stellen eingebunden bleibt. Aufgaben, die zuvor mehrere Tage beansprucht hätten, können laut Unternehmensangabe in kürzerer Zeit umgesetzt werden.

Plattform für Entwicklung und Betrieb

Die »AI Automation Platform« verbindet industrielle Automatisierung mit Softwareentwicklung und künstlicher Intelligenz. KI-Agenten unterstützen bei SPS-Programmen, Web-HMI, Schnittstellen und beim Betrieb ausgelieferter Systeme. Die KI übernimmt dabei Routinearbeiten, die Entscheidungen bleiben bei den Experten des Kunden. Auf dem Messestand erhalten Besucherinnen und Besucher so einen Überblick über die Neuheiten und erfahren, auf welchen weiteren Ständen die vorgestellten Lösungen im Praxiseinsatz zu sehen sind.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag